Stadt Niederkassel
Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

51.6

Vorlagen-Nr. 0382/2004-2009

Zur Sitzung
Jugendhilfeausschuss 02.02.2006 öffentlich Entscheidung

Beratungs-gegenstand	Kindergartenbedarfsplanung

Haushaltsmittel vorhanden	☒ ja ☐ nein ☐ entfällt	Wenn ja Haushaltsstelle: div.	Wenn nein Deckungsvorschlag:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Die Kindergartenbedarfsplanung wurde fort geschrieben. Das Datenmaterial ist als Anlage 1 beigefügt.

Im vorigen Jahr wurde erstmalig die Versorgung der unter 3jährigen Kinder dargestellt. Es wurde der Beschluss der Bundesregierung vom 27.12.2004 zum Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) bekannt gegeben.
Der Jugendhilfeausschuss hatte in seiner Sitzung am 8.3.2005 beschlossen, die Verpflichtung aus dem TAG bis spätestens 01. Oktober 2010 zu erfüllen. Die Verwaltung hat in der Umsetzung dieser Beschlusslage nun erstmalig Ausbaustufen für die Versorgung der unter 3jährigen Kinder wie folgt fest:

Ausbaustufe	Kindergartenjahr	Versorgungsquote in %
1.	2006/2007	3,6
2.	2007/2008	6
3.	2008/2009	12,2
4.	2009/2010	
5.	2010/2011	20

Die 4. Ausbaustufe kann erst in den nächsten Jahren festgelegt werden, wenn erneut statistisches Datenmaterial vorgelegt wird. Zum Kindergartenjahr 2010/2011 soll dann der Ausbau der Versorgung der unter 3jährigen mit 20 % erreicht sein. Die hier aufgezeigten Versorgungsquoten sind in der Kombination mit dem Einsatz von Tagesmüttern zu erreichen. Die Konzeption des Einsatzes von Tagesmüttern wird derzeit vom Fachbereich Jugend erarbeitet.

Auch wenn für das Kindergartenjahr 2005/2006 noch keine Vorgabe für die Versorgung der unter 3jährigen Kinder beschlossen wurde, konnten in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder nach § 9 Absatz 4 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) - Budgetvereinbarungen - bereits insgesamt 19 unter 3jährige Kinder betreut werden. Mit den 9 Kindern unter 3 Jahren, die in der Villa

Kunterbunt betreut werden, sind insgesamt im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder in Niederkassel 28 Kinder unter 3 Jahren betreut. Für das Kindergartenjahr 2005/2006 lag damit die Versorgungsquote der unter 3jährigen bei 3,9 % (gemessen an den statistischen Zahlen der Kiga-Bedarfsplanung v. 18. Jan. 2005). Hinzu kommen die unter 3jährigen Kinder, die in Tagespflegstellen betreut werden, was in der Vergangenheit ohne Vermittlung des Jugendamtes zulässig war und somit nicht erfasst ist.

Die jetzt vorgelegte Kindergartenbedarfsplanung im Bereich der Versorgung der 3 bis 6 jährigen Kinder geht für das Kindergartenjahr 2006/2007 aufgrund gravierender Geburtenrückgänge von Gruppenschließungen mit insgesamt 50 Plätzen aus. Vorgesehen ist die Schließung der 4. Gruppe bei der kath. Kirchengemeinde St. Ägidius Ranzel mit 25 Plätzen sowie die Schließung der 5. Gruppe bei der städtischen Tageseinrichtung für Kinder im Schengfeld mit weiteren 25 Plätzen.
Mit der Reduzierung dieser 50 Plätze werden Kosten in Höhe von ca. 90.000,00 € eingespart.

Nach der Reduzierung der genannten Plätze stehen im gesamten Jugendamtsbezirk 1.292 Plätze für Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren zur Verfügung. Bei 3 Geburtsjahrgängen leben in Niederkassel in dieser Altersgruppe insgesamt 1.170 Kinder. Einschließlich des hereinwachsenden Jahrganges, der mit 20 % des 4. Geburtsjahrganges veranschlagt wird, werden voraussichtlich 1.241 Kinder diese Plätze beanspruchen wollen.
Durch die festgelegte 1. Ausbaustufe von 3,6 % der Kinder im Alter von 4 Monaten bis unter 3 Jahren, könnten in Niederkassel 28 Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder betreut werden, hiervon 8 Kinder bei der Altersgemischten Kindertagesstätte Villa Kunterbunt. Die anderen Plätze werden nach § 9 Abs. 4 GTK im Rahmen der Budgetvereinbarungen in Kindergartengruppen angeboten. Hierbei müssen pro Kind unter 3 Jahren 2 bis 2,5 Kindergartenplätze angerechnet werden.
Es ist davon auszugehen, dass im Rahmen der Konzeptionsentwicklung des TAG möglicher weiterer Bedarf für Kinder unter 3 Jahren abgedeckt werden kann.

Sollte durch Zuzüge nach Niederkassel eine verstärkte Nachfrage nach Kindergartenplätzen erfolgen, besteht die Möglichkeit, die bisherigen Kindergartengruppen um bis zu 5 Plätzen zusätzlich zu belegen. Da der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz jedoch nur bei der Stadt Niederkassel eingeklagt werden kann, sind in erster Linie die städtischen Einrichtungen hiervon betroffen, obwohl in zunehmendem Maße auch die freien Träger zu Überlegungen bereit sind.
Die Auswertung der einzelnen Ortsteile ergibt folgendes:

Lülsdorf

Im Kindergartenjahr 2006/2007 stehen unter Beibehaltung aller Gruppen insgesamt 355 Plätze bereit. Von der 3gruppigen Tageseinrichtung Kopernikusstraße wurde für Lülsdorf nur eine Gruppe mit 25 Plätzen eingerechnet.
Insgesamt sind in dem Geburtszeitraum von 3 Jahren 317 Kinder statistisch gemeldet. Für den hereinwachsenden Jahrgang wurden 20 % des nachfolgenden 4. Geburtsjahrganges berücksichtigt, so dass mit einer derzeitigen Nachfrage von 338 Kindern gerechnet werden muß. Die überzähligen Plätze in Lülsdorf könnten für die Versorgung der unter 3jährigen Kinder angerechnet werden. Durch die Neubaugebiete ist voraussichtlich auch mit Zuzügen zu rechnen, die jetzt nicht beziffert werden können.

Ranzel

Zum Beginn des Kindergartenjahres 2006/2007 ist die Schließung der 4. Kindergartengruppe bei der kath. Kirchengemeinde St. Ägidius in Ranzel vorgesehen.
Danach verbleiben für den Ortsteil Ranzel insgesamt 160 Kindergartenplätze, hiervon 50 Plätze in der Tageseinrichtung Kopernikusstraße. Statistisch gesehen sind insgesamt 139 Kinder in dem Zeitraum der 3 Jahrgänge geboren. Mit 20 % des hereinwachsenden 4. Geburtsjahrganges ist mit insgesamt 150 Plätzen Nachfrage zu rechnen.
Überzählige Plätze sind für die Versorgung der unter 3jährigen Kinder vorgesehen.

Niederkassel

In Niederkassel stehen insgesamt 165 Kindergartenplätze zur Verfügung. Mit 20% des hereinwachsenden Jahrganges ist mit ca. 162 Kindern zu rechnen, die einen Platz beanspruchen wollen.
Bisher ist dem Jugendamt keine verstärkte Nachfrage nach Plätzen für Kindergartenkinder durch das Neubaugebiet Mariengrund bekannt geworden. Durch Zusammenarbeit mit einer Bank, die überwiegend für die Vermarktung des Neubaugebietes zuständig ist, Erhebung von Daten der Bauaufsicht bzw. die Zusammenarbeit mit Notaren und Bauträgergesellschaften, wird die Bedarfsfrage noch abschließend geklärt.

Uckendorf/Stockem

Für die beiden genannten Ortsteile stehen insgesamt bei der Wilden 13 in 2 Gruppen 50 Kindergartenplätze zur Verfügung.
Mit 3 Geburtsjahrgängen und 20% des hereinwachsenden 4. Geburtsjahrganges ist mit 54 Plätzen Nachfrage zu rechnen, die mit Überbelegung der beiden Gruppen zu erreichen ist.
Eine Versorgung von unter 3 jährigen Kindern ist nach den derzeitigen Daten nicht möglich. Möglicher Bedarf ist in anderen Stadtteilen abzudecken.

Rheidt

Nach Schließung einer provisorisch eingerichteten Kindergartengruppe im Schengfeld stehen im Ortsteil Rheidt insgesamt 347 Plätze für die Versorgung der Kindergartenkinder zur Verfügung.
Bei 3 Geburtsjahrgängen und 20 % des hereinwachsenden 4. Geburtsjahrganges ergibt sich für den Ortsteil Rheidt statistisch gesehen ein Bedarf von 324 Plätzen. Die Versorgung der unter 3jährigen Kinder erfolgt vorrangig in der altersgemischten Kindertagesstätte Villa Kunterbunt. Darüber hinaus gehender Bedarf kann mit freien Kindergartenplätzen abgedeckt werden.
Erstmalig wurde für den Ortsteil Rheidt in diesem Jahr nur eine Gruppe der Tageseinrichtung Eifelstraße mit 20 Plätzen angerechnet. Die restlichen beiden Gruppen erscheinen in der Berechnung für den Ortsteil Mondorf.

Mondorf

Im Ortsteil Mondorf sind einschl. der beiden Kindergartengruppen der Eifelstraße insgesamt 215 Plätze verfügbar. Mit 3 Geburtsjahrgängen und dem 20%igen hereinwachsenden 4. Geburtsjahrgang werden voraussichtlich 215 Kindergartenplätze erforderlich. Eine Versorgung der unter 3jährigen Kinder kann mit freien Kindergartenplätzen in Rheidt erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Gruppenreduzierung in der Tageseinrichtung für Kinder der kath. Kirchengemeinde St. Ägidius Ranzel sowie einer provisorisch eingerichteten Gruppe in der Tageseinrichtung für Kinder Schengfeldwiese, zum 31. Juli 2006.

Anlagen:
Statistisches Material der Bedarfsanalyse